

Unterstützung für Eltern und Tageseltern

Auch Kinderbetreuung will gelernt sein. Eine Einrichtung des Regionalverbandes schult, unter anderem, Tagesmütter und -väter, auch in Völklingen. Der zuständige Ausschuss des Völklinger Stadtrats ließ sich jetzt über die Arbeit informieren.

VON THOMAS ANNEN

VÖLKLINGEN Im Februar 2016 ist die „Servicestelle Kinderbetreuung und Kindertagespflege“ von der Völklinger Poststraße in die Kreppestraße umgezogen. Ein zweiter Standort befindet sich im Nauwieser Viertel in Saarbrücken. Träger ist das „bfw – Unternehmen für Bildung“. Die Stadt Völklingen unterstützt die Einrichtung mit 33 000 Euro pro Jahr, den Hauptanteil der Finanzierung trägt der Regionalverband Saarbrücken. Am Mittwochnachmittag informierten Mitarbeiterinnen des Projekts den Stadtratsausschuss für Kinder, Jugend und Soziales über ihre Arbeit.

Als Nachfolgeeinrichtung der Kinderbetreuungsbörse Saarbrücken/Völklingen wurde der Servicestelle Anfang 2016 die Fachberatung für die Kindertagespflege vom Jugendamt des Regionalverbandes über-



Für berufstätige Eltern reichen die Öffnungszeiten regulärer Kitas oft nicht aus (unser Bild zeigt Kinderjacken und -rucksäcke in einem Kita-Flur). Dann helfen Tageseltern oder Kinderfrauen. Die Servicestelle Kinderbetreuung bringt suchende Eltern und Betreuende zusammen; ihr Rat ist gefragt.

FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA/DPA

tragen. Die Einrichtung bearbeitet Anträge zur Erteilung der Pflegeerlaubnis. Während ihrer Hausbesuche schauen sich die Mitarbeiterinnen die Räume an, auch Qualifikation und Eignung der Personen wird geprüft.

Außerdem beraten die Expertinnen Tagesmütter und Eltern, vermitteln Betreuungspersonen, informieren über Qualifizierungskurse.

Im Vorjahr war die Servicestelle für insgesamt 195 qualifizierte Kindertagespflegepersonen im Regionalverband Saarbrücken zuständig.

Bei den Qualifizierungskursen, erläuterte Regionalverbandsmitarbeiterin Elisabeth Scholten, gebe es kaum Abbrüche. Ziel sei es, in Zukunft vermehrt Pflegepersonen mit Migrationshintergrund zu gewinnen.

Das Angebot in Völklingen steht auch Hilfesuchenden aus Großrosseln und Püttlingen zur Verfügung. Laut Jahresbericht gab es 2017 im Völklinger Zuständigkeitsbereich 1109 Beratungen – 310 mehr als im Jahr zuvor. 168 Eltern wendeten sich mit einem Betreuungsgesuch an die Fachberaterinnen in der Kreppestraße. 2017 wurden in Völklingen auch zwei Kurse „Fit fürs Babysitting“

durchgeführt, 19 Teilnehmer im Alter zwischen 16 und 45 Jahren erwarben ein Zertifikat.

„Qualifizierte Kinderfrauen und Kinder-Betreuer werden vor allem nachgefragt, um die ergänzende Betreuung vor oder nach den Öffnungszeiten der Regeleinrichtungen sicher zu stellen, wenn Eltern beispielsweise im Schichtdienst arbeiten“, heißt es in dem Bericht der Servicestelle.

2017 benötigten etwa 85 Prozent der anfragenden Eltern eine Kinderbetreuung in der Zeit zwischen sieben und 18 Uhr. Die Mehrzahl der Väter und Mütter, die in den Randzeiten nach 18 Uhr oder vor sieben Uhr Unterstützung benötigten, wünschten sich eine Betreuung im Elternhaus.

In Völklingen betreut die Servicestelle zurzeit fünf Tagespflegepersonen, erläuterte Fachberaterin Patrizia Collura-Warken. Diese seien gut ausgelastet, aktuell gebe es nur ein bis zwei freie Plätze. Hinzu kommen sieben bis acht Tagespflegepersonen, die im Familienhaus Sterntaler der Völklinger SHG-Kliniken tätig sind.

Die Homepage der Servicestelle wurde im Vorjahr insgesamt 19 461 Mal besucht. Infolyer kann man dort auch in türkischer und arabischer Sprache herunterladen.

www.service-kinderbetreuung.de

Produktion dieser Seite:

Doris Döpke
Bernhard Geber